

[Ein Auto mit einem Mobilisierungsflüchtling wurde an der Grenze abgefangen](#)

05.10.2024

Nachdem sie die Grenze erfolgreich überquert hatten, mussten die Männer eine Belohnung von 30.000 Dollar an den Organisator zahlen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Nachdem sie die Grenze erfolgreich überquert hatten, mussten die Männer eine Belohnung von 30.000 Dollar an den Organisator zahlen.

Ukrainische Grenzschrützer haben am Rande des Dorfes Sol im Bezirk Uschhorod ein Auto mit einem Mobilisierungsflüchtling angehalten. In dem Auto befanden sich fünf Personen der Organisator und seine „Kunden“, teilte der staatliche Grenzschrützdienst der Ukraine am Samstag, den 5. Oktober mit.

Die Männer gaben zu, dass es ihr Ziel war, in die Slowakei und von dort in andere EU-Länder zu gelangen. Nachdem sie die Grenze erfolgreich überquert hatten, mussten sie eine Belohnung von 30.000 Dollar an den Organisator zahlen.

Ein Ermittlungs- und Einsatzteam der Nationalen Polizei wurde an den Tatort gerufen. In den Handlungen des Kiewers sehen sie Anzeichen für eine Straftat nach dem Artikel über den illegalen Transfer von Personen über die Staatsgrenze der Ukraine (Teil 3 des Artikels 332 des Strafgesetzbuches der Ukraine). Der entsprechende Bericht wurde an die Bezirksabteilung Uschhorod der Nationalen Polizei geschickt. Derzeit laufen die Ermittlungen noch.

Zuvor wurde ein Militärangehöriger enttarnt, der einen Mobilisierungsverweigerer für 3 Tausend Dollar nach Polen gebracht hat. Er brachte seinen „Kunden“ zur Grenzsiedlung und gab ihm die Richtung der Bewegung durch den Wald an.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 235

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.